

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Tomi Ungerer. INCOGNITO **Museum Folkwang stellt unveröffentlichte Werke vor**

Essen 17.3.2016 – Tomi Ungerer erlangte Weltruhm als provokativer Grafiker, als genialer Kinderbuchzeichner und scharfzüngiger Autor. Vom 18. März bis 16. Mai 2016 präsentiert das Museum Folkwang über 170 überwiegend unveröffentlichte Collagen, Zeichnungen und Plastiken Tomi Ungerers aus fünf Jahrzehnten.

Tomi Ungerer (*1931 in Straßburg) ist einer der international renommiertesten Schöpfer von Büchern. Viele seiner Werke wurden zu Klassikern, die Jung und Alt gleichermaßen ansprechen. Sein Rang als Autor und Illustrator gründet auch auf satirischen und gesellschaftskritischen Werken, die sich gezielt an ein erwachsenes Publikum richten und die bei ihrem Erscheinen nicht selten kontrovers diskutiert wurden. Noch zu entdecken ist sein künstlerisches Werk unabhängig von Text und Illustration, das Tomi Ungerer abseits der Öffentlichkeit, gewissermaßen „incognito“, schuf: Seit den 1950er Jahren und bis heute entstehen Collagen als integraler Bestandteil seines Gesamtwerks. Die Ausstellung *Tomi Ungerer. INCOGNITO* bringt diesen bedeutenden Aspekt im Schaffen des großen Autors und Illustrators erstmals in umfassender Form in die Öffentlichkeit.

Der größte Teil der Werke war noch nie öffentlich zu sehen und wurde eigens für die Ausstellung aus dem Archiv des Künstlers und in Abstimmung mit ihm ausgewählt. Den Kern der Ausstellung bilden Collagen und einige Zeichnungen Tomi Ungerers aus den letzten fünfzehn Jahren, die um wichtige Werke aus früheren Schaffensphasen ergänzt werden. Die Zusammenschau der Werke aus einem Zeitraum von fünf Jahrzehnten macht deutlich, dass manche Themen – etwa die Kriegserlebnisse im Elsass – Ungerer besonders in den ersten Jahren seines Schaffens beschäftigt haben. Andere inhaltliche Motive, die auf Sehnsüchten, aber auch Alpträumen des Künstlers basieren, tauchen über die Jahre und Jahrzehnte hin immer wieder in seinem Werk auf. Die umfangreichste thematische Gruppe befasst sich dabei mit dem Körper, fragmentiert und verletzlich, als Fetisch und Objekt der Begierde. Doch auch das Gegenüber von Stadt und Land spielt eine wichtige Rolle, ebenso wie das Tier als Metapher für (un)menschliches Handeln.

Darüber hinaus präsentiert *Tomi Ungerer. INCOGNITO* eine Auswahl der kleinformatigen Plastiken und Skulpturen des Künstlers, denen sich Ungerer besonders in jüngster Zeit ausgiebig widmet. Ähnlich wie bei seinen Collagen deutet er auch bei diesen Arbeiten alltägliche Gegenstände um und gibt ihnen eine neue Bedeutung. Dass er hierzu meistens nur kleinste Eingriffe vornimmt, zeigt das besondere Vermögen Ungerers, mit scheinbar leichter Hand das formale Potential auszureizen, das den Dingen innewohnt.

Museum Folkwang

Die Ausstellung *Tomi Ungerer. INCOGNITO* entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler, der auch den größten Teil der Exponate zur Verfügung stellt. Weitere umfangreiche Werkgruppen stammen aus dem Musée Tomi Ungerer – Centre international de l'illustration in Straßburg, der Sammlung Würth und den Sammlungen Keel, Zürich. Eine Besonderheit besteht in der Einbeziehung von zwanzig herausragenden Plakaten Ungerers zu Politik und Kultur aus den Beständen des Deutschen Plakat Museums im Museum Folkwang.

Begleitend zur Ausstellung ist ein 424 Seiten umfassender, großformatiger Katalog im Diogenes Verlag erschienen. Der dreisprachige Band (dt., frz., engl.) enthält Beiträge von Cathérine Hug, Philipp Keel, Thérèse Willer und Tobias Burg. Preis: 49 Euro (ISBN 978-3-257-02133-2).

In Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Zürich.

Die Ausstellung in Essen wird unterstützt durch Merck Finck & Co. Privatbankiers.